



IASWECE

International Association for
Steiner/Waldorf Early Childhood Education

Jahresbericht 2021





Liebe Freunde, Kollegen, Spender und Unterstützer,

wir freuen uns, Ihnen unseren Jahresbericht 2021 vorlegen zu können, der Sie über die Arbeit der IASWECE informiert und darüber, wie wir Ihre Beiträge zur Verwirklichung unserer Absichten genutzt haben.

2021 war ein Jahr des Durchhaltens und des Glaubens, dass wir unseren Weg durch diese lähmende Zeit der Einschränkungen und Unsicherheiten finden würden. Im Laufe des Jahres erlebten wir, wie die Online-Alternativen für Treffen, Schulungen und Mentoring die Tiefe des Bodens realer Begegnungen verloren, auf den sie im ersten Jahr der Pandemie zurückgreifen konnten. Das Bedürfnis und die Sehnsucht, wieder persönliche Treffen zu veranstalten, wurden von Monat zu Monat stärker. Uns allen wurde schmerzlich bewusst, wie viel verloren geht, wenn menschliche Begegnungen nicht möglich sind und nicht gepflegt werden können, und wir verstanden diesmal aus Erfahrung, dass es etwas Wesentliches ist, mit anderen in realer Zeit und in realen Raum zusammen zu sein. Und so hofften und planten wir immer wieder persönliche Treffen, aber jedes Mal mussten wir sie verschieben, weil sich insbesondere für unsere Kollegen außerhalb Europas herausstellte, dass es noch zu früh war, und so fuhren wir mit Online-Treffen im Jahr 2021 fort.

Die ganze Impfdebatte, die die Gesellschaften in Atem hielt, fand auch ihren Weg in das Arbeitsumfeld einiger Kollegen, was auf beiden Seiten des Spektrums zu hitzigen Diskussionen und viel Stress für alle Beteiligten führte. Die staatlichen Vorschriften in den einzelnen Ländern waren sehr unterschiedlich, und es war nicht immer leicht, einen Mittelweg zu finden, der es ermöglichte, einen individuellen Standpunkt zu vertreten und durchzusetzen. Leider führte dies dazu, dass mancherorts erfahrene Kolleginnen und Kollegen ihr langjähriges Engagement an den Orten, an denen sie tätig waren, beendeten. Wir hoffen, dass wir durch unser weltweites Netzwerk mit ihnen als Kollegen auf andere, fruchtbare Weise verbunden bleiben können.

In einigen europäischen Ländern konnte die persönliche Ausbildung im Sommer wieder aufgenommen werden, aber für mehrere Ausbildungs- und Mentoring-Projekte waren Reisen weiterhin unmöglich, was wiederum vielerorts zu einem erheblichen Rückgang der Kosten führte. Gleichzeitig hörten wir, wie in mehreren Initiativen die Einkommensverluste aufgrund der langen Schließung der Kindergärten deren Überleben bedrohten. Der IASWECE-Council beschloss daher, einen zusätzlichen Unterstützungsfonds einzurichten, der es uns ermöglichte, einige unserer Projekte und bedürftige Initiativen wie in Armenien, Brasilien, Fidschi, Russland, Großbritannien und Vietnam zusätzlich zu unterstützen.

Das Jahr 2021 hat uns gelehrt, unerschütterlich in unseren Überzeugungen zu sein und den Mut zu haben, uns neue Horizonte vorzustellen. Wir haben verstanden, dass dieses Vorstellungsvermögen ein aufmerksames Hinhören auf das erfordert, was in der Welt erklingt und was sich uns offenbaren will. Diese Kunst des Zuhörens mit offenem Herzen hängt von unserer Fähigkeit ab, unsere eigene vorgefasste Meinung loszulassen, und davon, ob wir mutig genug sind, in die Realität des anderen einzutauchen und dann mit dieser neuen Erkenntnis in uns selbst wieder aufzuwachen. Diese Kunst der Kommunikation ist etwas, das wir in unseren Sitzungen und bei unserer Arbeit zu entwickeln versuchen.

Im Namen unserer vielen IASWECE-Kolleginnen und Kollegen, die sich diesen Aufgaben widmen, grüßen wir Sie ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Tina Iwersen, Oliver Langscheid, Janni Nicol (Vorstand)
Clara Aerts, Susan Howard, Lourdes Tormes (Koordinationsgruppe)

“Die Erziehung ist auf dem Hintergrund der materialistischen Zeitströmungen fragwürdig geworden. Die Rettung der Kindheit, dieser grundlegenden Lebensstufe der Biographie, wurde weltweit zur Pionieraufgabe.

In unserer internationalen Vereinigung schließen sich alle der Waldorfpädagogik zustrebenden Menschen und Einrichtungen zusammen, die geistig, rechtlich und wirtschaftlich der Erziehung von Kindern dienen sowie der Ausbildung von Erziehern und der Zusammenarbeit mit den Eltern und dem allgemeinen gesellschaftlichen Leben.

Die Fruchtbarkeit der weltweiten Zusammenarbeit über alle sprachlichen, politischen und religiösen Grenzen hinweg ist eine bewährte Erfahrung.”

DIE HERAUSFORDERUNGEN DER ZEIT MEISTERN

Aufgrund der Pandemie konnte der Council im Jahr 2021 nicht persönlich tagen. Die Ländervorteilnehmer/innen konnten jedoch das ganze Jahr über per Telekonferenz zusammenkommen. Der Council setzte seine Studienarbeit zum Thema "Bewusstsein für Vielfalt" fort und Council Mitglieder aus Indien und Neuseeland präsentierten gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen einige der spezifischen Realitäten in Bezug auf Vielfalt in ihren Ländern. Diese Arbeit zum Bewusstsein für Vielfalt ist wichtig und wird fortgesetzt.

Die Einschränkungen und Sicherheitsbestimmungen aufgrund der Pandemie hatten weitreichende Auswirkungen und zwangen uns dazu, neu darüber nachzudenken und uns vorzustellen, wie ein gesundes Gleichgewicht zwischen individueller Freiheit und sozialer Verantwortung gefunden werden kann und wie man inmitten der zunehmenden Polarisierung einen Mittelweg kultivieren kann. Philipp Reubke von der Pädagogischen Sektion nahm an der Ratssitzung teil, um diese Herausforderungen zu erschließen und im weiteren zu erörtern, wie die für ein gesundes soziales Leben erforderlichen Fähigkeiten entwickelt werden können.

Die Pandemie führte auch einige Kindergärten in eine existenzielle Krise, durch die sie von der Schließung bedroht waren. Die IASWECE beteiligte sich zusammen mit den Freunden der Erziehungskunst und anderen Partnern an der Einrichtung eines Notfallfonds, um ihr Überleben zu sichern.

IASWECE AUSBILDER-NETZWERK

Mehr als 70 Ausbilderinnen und Ausbilder für die Erziehung in der frühen Kindheit haben sich dem IASWECE EC International Trainers Network angeschlossen, um Ressourcen und Fragen auszutauschen. Die IASWECE veranstaltete außerdem monatliche Telekonferenzen, um wichtige Fragen zur Entwicklung und Erneuerung der Waldorfpädagogik zu diskutieren. Die IASWECE beteiligte sich auch am International Teacher Education Project (ITEP), das von der Pädagogischen Sektion gesponsert wird, und IASWECE-Kollegen nahmen an den monatlichen ITEP-Treffen teil, um formative Richtlinien für die Erzieher- und Lehrerausbildung zu diskutieren.

AUSBILDUNGSKURSE FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN VON 0-3

Zusätzlich zu seinem Verfahren für die Anerkennung von Steiner/Waldorf-Ausbildungskursen für die Erziehung von der Geburt bis zum siebten Lebensjahr genehmigte das Council ein neues Verfahren für die Anerkennung von Kursen von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr, um die wachsende Arbeit mit dem Kind von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr zu unterstützen.

EURYTHMIE IM KINDERGARTEN

Die IASWECE hat in Zusammenarbeit mit einer professionellen Eurythmie Vereinigung in Deutschland eine spanische und englische Ausgabe des Buches "Eurythmie im Kindergarten – Sprache und Bewegung heute" herausgegeben, das von Sabine Deimann für Eurythmisten, Eurythmie Dozenten und -studenten, für Kindergärtnerinnen und Studenten in der Ausbildung sowie für Vorstandsmitglieder und interessierte Eltern geschrieben wurde.



« Die Liebe steht höher als die Meinung. Die verschiedensten Meinungen vertragen sich, wenn sich die Menschen lieben...Das aber ist eine der wichtigsten Aufgaben der Menschheit heute und in der Zukunft: dieses Mit-den-andern-Leben, dieses Einander-Verstehen. Und solange diese menschliche Gemeinschaftsstimmung sich nicht entwickelt, kann von einer okkulten Entwicklung nicht die Rede sein. » Rudolf Steiner (Stuttgart, 1. Sept. 1906, GA 95, S. 109–110)

SCHWERPUNKTE UND PÄDAGOGISCHE UNTERSTÜTZUNG 2021

Im Jahr 2021 mussten mehrere Ausbildungskurse und Projekte für Mentoring und Länderzusammenarbeit verschoben werden. IASWECE blieb in Kontakt und leistete, wo möglich, finanzielle und pädagogische Unterstützung. Die Finanzierung wurde für Projekte in den folgenden Ländern vorgesehen und teilweise genutzt:

Armenien, Bulgarien, Zentralamerika, Kolumbien, Tschechien, Ostafrika, Ägypten, Estland, Äthiopien, Fidschi, Ungarn, Indien, Indonesien, Iran, Elfenbeinküste, Kirgisistan, Libanon, Litauen, Madagaskar, Malaysia, Myanmar, Nepal, Pakistan, Polen, Rumänien, Russland, Südafrika, Südosteuropa, Türkei, Ukraine, Vietnam und Simbabwe.

Die folgende Auflistung zeigt die Gesamtzahl der Teilnehmer/Länder, in denen eine Aktivität möglich war.



Um die schwierige Zeit zu überbrücken, wurde 2021 zusätzliche Unterstützung für Steiner/Waldorf-Kindergärten in den folgenden Ländern gewährt: Armenien, Brasilien, England, Fidschi, Iran, Elfenbeinküste, Russland, Südafrika und Vietnam.

AUSBILDUNG

Armenien: verschoben
Bulgarien: 39
Kolumbien: 50 online alternativ
Tschechische Republik: 40
Ostafrika: keine Informationen erhalten
Äthiopien: 43
Indonesien: 36 hybrid
Iran: 3
Elfenbeinküste: verschoben
Ungarn: 34
Kirgisistan: 20-30
Libanon: 23
Litauen: 120
Madagaskar: verschoben
Malaysia: 40 alternativ online
Myanmar: verschoben
Nepal: verschoben
Pakistan: 23 online alternativ
Polen: keine Informationen erhalten
Rumänien: 57
Russland: 44
Südafrika: 15
Südosteuropa: 22 online alternativ/hybrid
Türkei: 49
Ukraine: verschoben
Vietnam: 110 online alternativ
Simbabwe: 20

ABSOLVENTEN

Ägypten: 4
Bulgarien: 11
Ungarn: 26
Tschechische Republik: 5
Rumänien: 14
Russland: 9
Vietnam: 3

MENTORING

Armenien: verschoben
Ostafrika: keine Informationen erhalten
Fidschi: verschoben
Indonesien: verschoben
Elfenbeinküste: 3 Online-Alternativen
Madagaskar: verschoben
Myanmar: 2 online alternativ
Rumänien: 56
Südafrika: 26
Südosteuropa: 14 online alternativ/hybrid
Türkei: 9

LANDESTREFFEN

Indien: 85-100 online alternativ
Rumänien: 60
Südosteuropa: 150/90 online alternativ/hybrid
Ukraine: verschoben
Simbabwe: 56

UNSERE PARTNER - ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN ORGANISATIONEN

Zusammen mit Partnern innerhalb der Steiner/Waldorf- und anthroposophischen Bewegung haben wir an Themen von gemeinsamem Interesse gearbeitet. Darüber hinaus haben wir vor allem innerhalb Europas über unsere eigene Bewegung hinaus gleichgesinnte Partner erreicht, um die Aufmerksamkeit der europäischen Politiker auf die möglicherweise schädlichen Auswirkungen einiger der neuen Trends zu lenken, die für die Reform der Bildungspolitik gefördert werden.

GEBURT BIS DREI: DAS CARE 1 PROJEKT

Das Projekt Care 1 zielt darauf ab, mehrere Gesichtspunkte einzubringen, um Kleinkinder bei der Entwicklung ihrer Gesundheit und ihrer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen, indem ihre körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnisse berücksichtigt werden. Die Arbeitsgruppe "Geburt bis drei" der IASWECE möchte diese sehr wertvolle Arbeit unterstützen, indem sie ihr viele verschiedene internationale Perspektiven hinzufügt und die Möglichkeit bietet, die Ergebnisse der Arbeit über den Newsletter der IASWECE weit zu verbreiten. Die für 2020 geplante und bereits zweimal verschobene Care 1 - Konferenz wird nun endlich im Juni 2022 am Goetheanum stattfinden: "Ich fühle mich in deinen Augen gut. Wie entstehen Vertrauen, Wärme und Autonomie im Zusammensein zwischen Erwachsenen und Kindern?".

DIE DIGITALISIERUNG DER KINDHEIT

Die Nutzung digitaler Technologien verändert unser Leben und unsere Gesellschaft rasant. Das Bewusstsein dafür, wie sie auch das Leben von Kleinkindern beeinflusst, entwickelt sich jedoch nicht im gleichen Tempo. Dennoch erleben wir in der Familie und in der Erziehung, wie sie sich auf die Art und Weise auswirkt, wie Kinder ihre Beziehung zu sich selbst, zu anderen und zur Welt entwickeln. Vor allem in Europa verändert die Nutzung digitaler Geräte die Erziehung, wobei sie in einigen Mitgliedstaaten sogar im Kindergarten verpflichtend gemacht wird. Die IASWECE ist der Ansicht, dass die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden von grundlegender Bedeutung ist und dass ein alternativer Weg zum Erreichen der Medienreife eingeschlagen werden sollte, auf dem die grundlegenden Fähigkeiten zunächst auf analoge Weise durch sinnvolle und reichhaltige sensorische Erfahrungen entwickelt werden. Im Juni 2021 trat IASWECE einer Erasmus+ Partnerschaft zur Medienerziehung bei der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur bei. Diese Partnerschaft wird von **ECSWE** koordiniert und umfasst 12 Partner wie **ENSWAP**, die Alanus Hochschule und einige andere. Das Projekt heißt **HERMMES** und steht für "Holistic Education, Resilience and Media Maturity in Educational Settings": Eltern, Lehrer und Forscher arbeiten an einem entwicklungsorientierten und altersgerechten Ansatz für die Informations- und Kommunikationstechnik- und Medienerziehung". Das Projekt umfasst fünf Aspekte, die zu greifbaren Ergebnissen führen sollen: eine Website, einen Rahmenlehrplan, Leitlinien für Kindergarten und Schulen, Ausbildungen für Lehrer und Webinare für Eltern. IASWECE arbeitet auch weiterhin mit unseren Partnern bei **ECSWE** und **ELIANT** zusammen, um die weitere Entwicklung des Europäischen Referenzrahmen für digitale Kompetenzen zu verfolgen ([DigComp 2.2](#)).

DIE ALLIANZ FÜR DIE KINDHEIT (AFC)

Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 ist die IASWECE ein aktiver Partner in der Alliance for Childhood, einem internationalen Netzwerk von Menschen und Organisationen, die auf nationaler und lokaler Ebene tätig sind. Ziel der Allianz ist es, die Gesellschaft für die Bedeutung einer guten und gesunden Kindheit zu sensibilisieren und die Entwicklung von Menschen zu fördern, die in der Lage sind, eine Gesellschaft aufzubauen, die auf einer Kultur des Friedens, der ökologischen Nachhaltigkeit und des Respekts für alle Unterschiede beruht. Das Bündnis hat verschiedene Zweigstellen, die in Brasilien, dem Vereinigten Königreich, den USA und Europa tätig sind. Im Jahr 2021 begannen wir mit den Vorbereitungen für das 25-jährige Jubiläum am 14. Juni 2022. Um die **Qualität der Kindheit** in Europa zu fördern, hat der europäische AFC-Zweig Workshops (QoC - Treffen) im EU-Parlament organisiert. Bei diesen Treffen werden Experten eingeladen, um wichtige Erkenntnisse aus ihrer Arbeit und Forschung zu präsentieren, die von den politischen Entscheidungsträgern berücksichtigt werden sollten. Im Jahr 2021 wurden die folgenden Themen bearbeitet: Die Herausbildung politischer Identitäten - Was können wir tun?; Kernkompetenzen für Leben und Lernen in der Kindheit; Kampf und Erfolg; Inspirierende Geschichten für eine veränderte Bewertung in ganz Europa.

NAMENSRECHT

Die IASWECE arbeitet weiterhin mit unseren Partnern in der **Pädagogischen Sektion**, den **Freunden der Erziehungskunst** und dem **Haager Kreis: Internationale Konferenz für Steiner/Waldorfpädagogik**, um Anträge von neuen Steiner/Waldorf-Initiativen zu bearbeiten und den Schutz der Namen Steiner und Waldorf und der Qualität, für die sie stehen, zu fördern.

STEINER/WALDORF - PARTNER

ECSWE: Europäischer Council für Steiner Waldorfpädagogik ecswe.net

ELIANT: Europäische Allianz der Initiativen für angewandte Anthroposophie eliant.eu

ENSWAP: European Network of Steiner/Waldorf Parents enswap.org

Freunde: Freunde der Erziehungskunst freunde-waldorf.de

Haager Kreis: Internationale Konferenz für Steiner Waldorf Pädagogik waldorf-international.org

Pädagogische Sektion: ps.goetheanum.org

Medizinische Sektion: medsektion-goetheanum.org

ANDERE PARTNER

AFC- ENG: Alliance for Childhood European Network Group allianceforchildhood.eu

L4WB: Learning for Wellbeing l4wb.org

**MITGLIEDER DES IASWECE-COUNCILS
2021**

Clara Aerts, Belgien
Thi Phuong Dung Cao, Vietnam
Louise DeForest, Susan Howard, Nordamerika
Sara De Los Santos, Schweden
Sarah Dickson, Ostafrika
Ursula Dotzler, Österreich
Gitte Drewes, Dänemark
Svetlana Efremova, Russland
Svetlana Eks, Ukraine
Ulrike Farnleitner, Irland
Sucheta Garud, Indien
Anne-Kathrin Hantel, Sigrid Jackstadt, Birgit
Krohmer, Deutschland
Mary-G Häuptle, Südafrika
Tina Iwersen, Finnland
Silvia Jensen, Brasilien
Ae-Young Jeong, Korea
Shy-Tyng Kai, Taiwan
Joli Kiss, Ungarn
Janja Kokalj, Slovenien
Magdalena Kuczora, Polen
Oliver Langscheid, Deutschland
Kathy MacFarlane, Neuseeland
Sono Matsuura, Japan
Heli Müristaja, Estland
Janni Nicol, Vereinigtes Königreich
Gabriela Popescu, Rumänien
Rasa Ragauskaitė-Driukiene, Litauen
Michal Reshef, Israel
Cathy Seiwert, Frankreich
Silvia Rizzoli, Italien
Tánja Smolková, Tschechien
Lourdes Tormes, Spanien
Aurelia Udo de Haes, Norwegen
Heather Van Zyl, Australien
Jacqueline Walter-Baumgartner, Schweiz
Li Zhang, Hao Zhang, China

VORSTAND 2021



Tina Iwersen
Finnland



Janni Nicol
Vereinigtes Königreich



Mary-G Häuptle
Südafrika
(ab Oktober 2021)



Oliver Langscheid
Deutschland

KOORDINATIONSGRUPPE 2021



Clara Aerts
Belgien



Susan Howard
USA



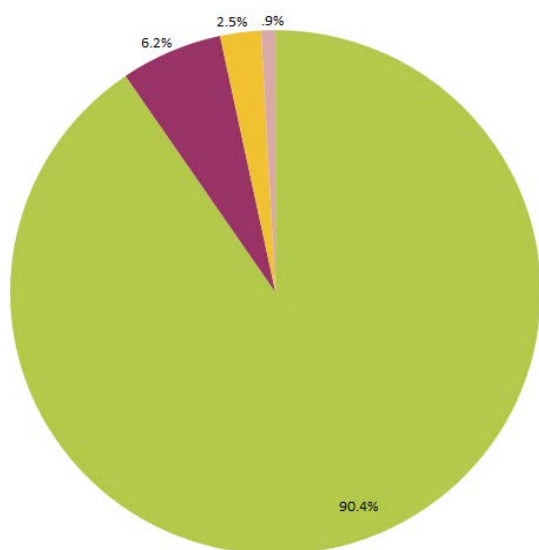
Lourdes Tormes
Spanien

MITARBEITER

Verwaltungsassistentin: Lara Radysh, USA
Finanzbüro: Jennifer Langscheid, Deutschland

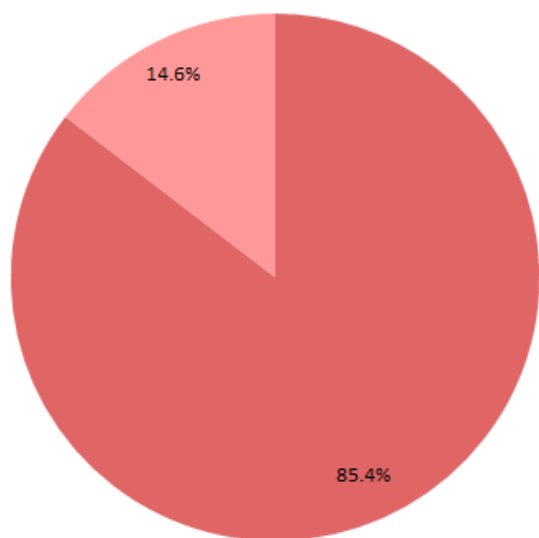


EINNAHMEN 2021 (Beträge auf Hunderter gerundet)



	2021	2020
Mitgliedsbeiträge	272,400 €	265,000 €
Spenden	18,700 €	20,100 €
Beiträge Freunde	0 €	100 €
Freie Spenden	6,500 €	5,200 €
Zweckgebundene Spenden	12,200 €	14,800 €
Sponsoring	7,500 €	12,500 €
Allgemein	7,500 €	7,500 €
Corona Hilfsfonds	0 €	5,000 €
Sonstige Einnahmen	2,600 €	27,100 €
Veröffentlichungen	2,200 €	4,400 €
Auflösung von Rücklagen	0 €	12,000 €
Sonstige Erlöse	400 €	10,700 €
Einnahmen Insgesamt	301,200 €	324,700 €

AUSGABEN 2021



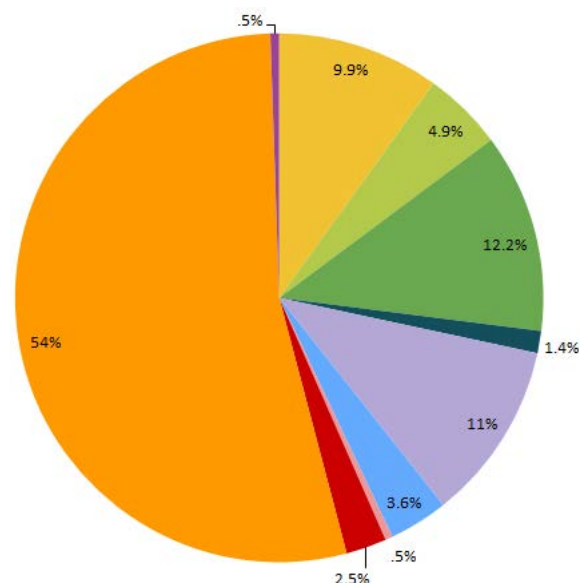
Kernaufgaben	221,400 €
Gehälter und Verwaltung	37,800 €
Allgemeine Verwaltungskosten Verein	8,900 €
Allgemeine Verwaltungskosten Deutschland	13,300 €
Allgemeine Verwaltungskosten Spanien	900 €
Allgemeine Verwaltungskosten USA	12,800 €
Allgemeine Verwaltungskosten Belgien	1,900 €
Ausgaben Insgesamt	259,200 €

KERNAUFGABEN 2021

Afrika	22,000 €
Asien	10,800 €
Europa	27,000 €
Lateinamerika	3,000 €
Pazifischer Raum	0 €
Unterstützungsfonds	24,300 €
Arbeitsgruppen & Thematische Projekte	8,000 €
Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	1,000 €
Spenden/Beiträge an andere Organisationen	5,500 €
Koordination & Unterstützung für internationale Arbeit (1 1/2 Stelle)	118,600 €
Durchführung und Organisation	1,200 €

Ausgaben für Kernaufgaben

221,400 €



EINZELSPENDER

Clara Aerts
Erika Henning
Sigrid Jackstadt
Margaretha K.
Mildred K.
Eldbjørg Paulsen
Jill Taplin

STIFTUNGEN & SPONSOREN

Mercurius International, NL

SPENDEN VON MITGLIEDSVEREINIGUNGEN

Australian Association for Rudolf Steiner Early Childhood Education Inc., AU
Fachtagung Elementarpädagogik Arbeitsgemeinschaft der RSS, CH
Fédération des Écoles Steiner-Waldorf, FR
Steinerbarnehageforbundet i Norge, NO
Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., DE
Waldorfbund Österreich, AT
Waldorf Early Childhood Association of North America, US, CA, MX

PARTNERSCHAFTEN

Training NESWEC, UK - Training Ho Chi Minh & Hanoi, VT

SPENDEN VON KINDERGÄRTEN UND ANDEREN

Crannog Na Leanai Kindergarten, IE
Editorial Rudolf Steiner, ES
Eldbjørg Gjessing Paulsen and Stiftelsen Stjerneglimt Steinerbarnehage, NO
International Waldorf School The Hague, NL
Kindling, UK
L.,Thomas/Kindergarten Karlavagnen, SE
Sommerfuglen Steinerbarnehage, NO
Steinerschool Tervuren Kristoffel Parent Association, BE

Danke!

Im Jahr 2006 gab es 21 Gründungsmitgliedsverbände. Im Jahr 2021 ist die Mitgliedschaft auf 36 Mitgliedsverbände angewachsen.

Australien: Australian Association for Rudolf Steiner Early Childhood Education

Österreich: Waldorfbund Österreich

Belgien: Federatie voor R.Steinerscholen in Vlaanderen

Brasilien: Federação der Waldorfschulen in Brasilien (FEWB)

China: China Early Childhood Education Forum (CECEF)

Tschechische Republik: Asociace waldorfských materských škol

Dänemark: Sammenslutningen af Rudolf Steiner Dagtilbud i Danmark

Ostafrika: Assoziation der Waldorfschulen Ostafrikas

Estland: Etnische Assoziation der Waldorfschulen und -kindergärten

Finnland: Steinerkasvatuksen liitto/varhaiskasvatusjaosto

Frankreich: Fédération des Écoles Steiner-Waldorf

Deutschland: Vereinigung der Waldorfkindergrärten e.V.

Ungarn: Magyar Waldorf Szövetség

Indien: Sadhana, Vereinigung der indischen Waldorfkindergrärten (SIWKA)

Irland: BLÁTHÚ Steiner Early Childhood Association

Israel: Israelischer Kindergartenenerzieher Kreis

Italien: Sole Luna Stelle & Bund der Steiner-Waldorfschulen in Italien

Japan: Japanische Vereinigung für Steiner/Waldorf-Frühkindliche Erziehung

Litauen: Verein der Initiativen der Waldorf-Kinderpädagogik in Litauen

Korea, Republik: Korea Association for Steiner/Waldorf Early Childhood Education (KASWECE)

Niederlande: Vereniging van vrijescholen

Neuseeland: Steiner Education Aotearoa New Zealand

Nordamerika (Kanada, USA und Mexiko): Waldorf Early Childhood Association of North America (WECAN)

Norwegen: Forbundet Steinerbarnehagene i Norge

Polen: Związek Szkół i Przedszkoli Waldorfskich w Polsce

Rumänien: Asociația Educatoarelor Waldorf din România

Russland: "Zusammenschluss der Waldorfkindergrärten Pädagogik"

Slowenien: Zavod za razvoj waldorfskih sol in vrtcev - zveza

Südafrika: Bund der Waldorfschulen Südafrikas

Spanien: Asociación de Centros Educativos Waldorf en España

Schweden: Riksföreningen Waldorfförskolornas Samråd, RWS

Schweiz: Koordinationsstelle Elementarpädagogik Rudolf-Steiner-Schul-Bewegung, Schweiz und Liechtenstein

Taiwan: Taiwanische Vereinigung der Steiner-Waldorf Kindergrärten

Ukraine: Association der Waldorfinitiativen in der Ukraine

Vereinigtes Königreich: Steiner Waldorf Schools Fellowship

Vietnam: Steiner-Waldorf Vereinigung in Vietnam (SWAVN)







IASWECE

International Association for Steiner/Waldorf Early Childhood Education

BÜRO IN BELGIEN Clara Aerts

Gitschotellei 188, 2140 Antwerpen
Tel +32 498 223 281 c.aerts@iaswece.org

BÜRO IN SPANIEN Lourdes Tormes

Calle de Berna, 9 bajo 1, 28028 Madrid
Tel +34653913199 l.tormes@iaswece.org

BÜRO IN DEN USA Susan Howard

528 Pine Street, Amherst, MA 01002 USA.
Tel +1 413 549 5930 s.howard@iaswece.org

VEREINSSITZ

IASWECE, Neuarlesheimer Str. 15, 4143 Dornach, Switzerland

www.iaswece.org info@iaswece.org